

die man noch vor kurzer Zeit als die letzte Blüte der Wirtschaftsentwicklung ansah, haben kläglich Schiffbruch gelitten. Die Welt sieht wieder ein, daß der Mensch, d. h. der Mensch mit Kopf und Herz, unersetzlich ist, und daß er allein das Maß aller Dinge ist.

Für den Kreditverkehr in einem Gewerbe müssen bestimmte Richtlinien bestehen, wenn nicht ein Durcheinander eintreten soll. Diese Bedingungen werden nicht immer gleich sein, sie richten sich nach der Stärke der beiden Parteien, Lieferant und Abnehmer. Erleichtert wird der Kreditverkehr, wenn die Möglichkeit gegeben ist,

#### Kreditbedingungen

gleichmäßig in größtmöglichem Umfange zur Durchführung zu bringen. Leider ist das im Uhrengewerbe nicht in dem Umfange möglich, wie es erwünscht wäre.

Die Kreditbedingungen sind abhängig von der Ware. Waren mit geringer Umschlagshäufigkeit erfordern längere Kredite als Waren mit häufiger Umschlagsgeschwindigkeit. Schon hieraus ist es zu erklären, daß wir verschiedene Kreditbedingungen im Uhrengewerbe haben. Der Wirtschaftsverband der Deutschen Uhrenindustrie, der Verband der Grossisten des Edelmetallgewerbes und die Besteckfabriken haben Kreditbedingungen, die wesentlich voneinander verschieden sind.

Die Zahlungsbedingungen des Wirtschaftsverbandes lauten:

- 90 Tage ab Rechnungsdatum rein netto,
- innerhalb 10 Tagen 5 %;
- bei Zahlung innerhalb 30 Tagen 3 % Skonto.
- Nach 90 Tagen Verzugszinsen in Höhe des jeweiligen Reichsbankdiskonts.

Die Zahlungen des Grossistenverbandes des Edelmetallgewerbes lauten:

- 3 - Monats - Wechsel bei Empfang der Ware,
- 3 Monatswechsel bei Empfang der Ware,
- Zahlung innerhalb 10 Tagen ab Rechnungsdatum 5 % Skonto,
- innerhalb 30 Tagen 3 % Skonto.

Die Zahlungsbedingungen der Besteckfabriken lauten:

- 30 Tage netto, bei Zahlung innerhalb 14 Tagen 3 % Skonto.
- Vom Ende des auf den Liefermonat folgenden Monats an findet eine Verzinsung statt, die durchschnittlich 2 % über Reichsbankdiskont liegt.

Gleichmäßig bei allen Zahlungsbedingungen ist ein Eigentumsvorbehalt bis zur Bezahlung der Ware vorgesehen. Der Eigentumsvorbehalt in den Zahlungen des Wirtschaftsverbandes ist von uns abgelehnt worden, weil die Durchführung rechtlich zu unmöglichen Folgerungen führen würde. Allzu scharf macht schartig, kann man auch hier sagen.

Werden diese Zahlungsbedingungen heute praktisch auch durchgeführt? Ich glaube zu einem sehr großen Teile nicht. Die Zahlungsziele werden sehr häufig überschritten. Verzugszinsen sind sehr schwer hereinzubekommen. Der Lieferant scheut heute mehr als je davor zurück, die Zahlungsbedingungen streng zur Durchführung zu bringen, weil er es nicht riskieren will, Kunden zu verlieren. Andererseits sind die ungesunden Verhältnisse, die wir heute haben, zu einem Teile darauf zurückzuführen, daß die Zahlungsbedingungen nicht mit genügender Schärfe durchgeführt werden. Nur die Besteckfabriken machen hier eine Ausnahme. Infolge ihrer Geschlossenheit und auch wohl wegen ihrer finanziellen Stärke werden die Zahlungsbedingungen scharf zur Durchführung gebracht. Begünstigt werden die Besteckfabriken dadurch, daß das Besteckgeschäft auch in dieser Krisenzeit im Verhältnis zu den anderen Waren ein leidliches gewesen ist. Anderer-

seits muß man trotz allem sagen, daß die Verhältnisse auf dem Besteckmarkt gesunder sind als im übrigen Geschäft. Ohne Kredit kein Geschäft!

#### An wen soll Kredit gewährt werden?

Wenn jemand Sicherheiten bieten kann, so wird er leicht Kredit erhalten. Das ist aber heute den wenigsten Geschäftsleuten möglich. Wie schon gesagt, tritt im Geschäftsleben an die Stelle der Sicherheit die Persönlichkeit. Kredit soll an solche Uhrmacher gewährt werden, die solide sind, strebsam, fachkundig, also an Menschen, die eine Gewähr bieten, daß sie das ernste Bestreben haben, ein gegebenes Versprechen zu erfüllen. Kredit soll auch an solche Uhrmacher gegeben werden, die sich nur vorübergehend in Schwierigkeiten befinden, die aber innerlich gesund sind. Es ist kein Kunststück für den Lieferanten, festzustellen, wer von seinen Kunden innerlich gesund ist oder wer schon lange pleite ist. Kredit soll an die gesunden und lebensfähigen gegeben werden. Kredit soll ungesunden und nicht lebensfähigen Geschäften verweigert werden. Dann wird es möglich sein, daß die gesunden stärker gestützt werden können und die ungesunden ausgemerzt werden. Das mag im Einzelfalle sehr bitter sein, aber wir haben die Pflicht, für die Gesundheit des Ganzen zu sorgen.

#### Wie lang soll Kredit gewährt werden?

Das wird sich nicht in ein Schema pressen lassen. Nur Richtlinien müssen auch hier gelten. Die Zahlungsbedingungen der Uhrenindustrie und des Schmuckwarengewerbes wird man, soweit die Kredittlänge in Betracht kommt, als gesund ansehen können. Ungesund aber ist, diese Zahlungsziele so weit hinauszuschieben, acht bis zwölf Monate, wie es heute häufig geschieht. Nicht der Lieferant ist unser wahrer Freund, der weich und schwächlich ist und der das längste Ziel gibt! Nicht nur er, sondern auch seine Abnehmer werden eines Tages zusammenbrechen. Darin liegt nicht nur für ihn, nicht nur für seinen Kunden, sondern auch für die gesunden Geschäfte eine große Gefahr.

Bricht der Lieferant zusammen, so ist die Folge eine möglichst schnelle Abwicklung der Kredite. Dadurch kommen aber auch die Geschäfte in ernste Gefahr, oder sie werden in den Zusammenbruch mit hineingezogen, die innerlich gesund sind und bei langsamer Abwicklung ihrer Verpflichtungen über die gegenwärtige Krise hinwegkommen würden.

Der Abnehmer, der derartig lange Zahlungsziele beansprucht, wird von seinen alten Schulden nicht herunterkommen, sondern er wird sich ewig damit abquälen, neu aufgenommene Kredite abzutragen. Auch hier steht bei den jetzigen Wirtschaftsverhältnissen am Ende der Zusammenbruch, d. h. zunächst der Vergleich, dann der Konkurs, und zum Schluß der Offenbarungseid. Das ist manchmal ein langer Weg und auch er führt dazu, daß die gesunden Geschäfte krank werden. Zahlungsschwierigkeiten zeigen sich zuerst dadurch an, daß Preisunterbietungen stattfinden. Ein Vergleich ermöglicht die Verschleuderung der Ware und der Konkursausverkauf kann die Geschäfte einer Stadt auf Monate hinaus lahm legen. Auch hier wieder Ansteckung des Gesunden durch den Kranken.

Gesunder Kredit ist deshalb nur solcher, der darauf Bedacht nimmt, die Abnehmer gesund zu erhalten und sie in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Ungesunder Kredit ist das Überwasserhalten wollen von Existenzen, die doch trotz aller Hilfe zugrunde gehen werden.